

Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Sekretariat des Bundesrates (SdBR) sowie über die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher ist das
Sekretariat des Bundesrates
Leipziger Straße 3 - 4, 10117 Berlin
[E-Mail: Organisation@bundesrat.de](mailto:Organisation@bundesrat.de)

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Datenschutzstelle im Sekretariat des Bundesrates
Leipziger Straße 3 - 4, 10117 Berlin
[E-Mail: datenschutzbeauftragter@bundesrat.de](mailto:datenschutzbeauftragter@bundesrat.de)

Sie erreichen beide Stellen auch über die allgemeine De-Mail-Adresse:
de-mail@bundesrat.de-mail.de oder telefonisch unter (030) 18 9100 0.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Anmeldung für die Delegationsreise des Präsidenten des Bundesrates, Herrn Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte vom 23. bis 30. Mai 2026 nach Japan erhalten haben und die in der Programmbroschüre aufgeführt werden.

Regelmäßig werden folgende Daten und Datenkategorien verarbeitet:

- Daten zu Ihrer Person (z. B. Name, Funktion, Geburtsdatum)
- Adressdaten und Kontaktdaten
- Passdaten und Passbilder
- Bildaufnahmen im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit

Wir verarbeiten Daten, die wir direkt von Ihnen (Artikel 13 DSGVO) oder von Dritten (Artikel 14 DSGVO) erhalten. Dritter ist z. B. die Senatskanzlei Bremen u.a..

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO im Rahmen unserer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabenwahrnehmung.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DSGVO erfolgt zur Vorbereitung und Durchführung der Delegationsreise des Präsidenten des Bundesrates sowie deren Nachbereitung.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des SdBR erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Vorbereitung und Durchführung der Delegationsreise brauchen. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des SdBR ist zunächst zu beachten, dass personenbezogene Daten nur weitergegeben werden, wenn dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist, gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder wir zur Erteilung einer Auskunft verpflichtet sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Auswärtiges Amt, Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in dem Reiseland und evtl. zuständige deutsche Generalkonsulate, die für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Programme der Reise zuständig sind.
- Hotels vor Ort, soweit die Daten für die verbindliche Buchung der Zimmer erforderlich sind.
- Regierungs- und Wirtschafts-/Wissenschaftseinrichtungen, sowie sonstige Stellen im Reiseland, die im Rahmen der Reise besichtigt oder besucht werden.
- Flugbereitschaft des BMVg zur ordnungsgemäßen Führung der Passagierlisten
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw) für die Abrechnung der Flugkosten.

Sollten Ihre personenbezogenen Daten weiteren Empfängern zur Verfügung gestellt werden, werden Sie hierüber rechtzeitig informiert.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Reise des Bundesratspräsidenten nicht mehr erforderlich sind. Zahlungsbegründende Unterlagen werden für 5 Jahre aufbewahrt.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO, § 34 BDSG). Weiter haben Sie die Rechte auf Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Artikel 16 DSGVO), auf Löschung (Artikel 17 DSGVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO).

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstraße 30, 53117 Bonn (Artikel 77 DSGVO, § 19 BDSG) oder können die Datenschutzstelle im Sekretariat des Bundesrates zu Rate ziehen (§ 6 Absatz 5 BDSG).

7. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Zuge der Delegationsreise müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Organisation und Durchführung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sollten Sie die notwendigen Daten nicht zur Verfügung stellen, kann Ihre Anmeldung zur Delegationsreise nicht berücksichtigt werden.

8. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchst. e DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.